

RETTIG
Ihr Partner mit 1A-Service
Wir wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest,
Gesundheit und
alles Gute
für das neue Jahr.
Lautertal - direkt an der B 47
www.rettig.info

4



Brandschutzerziehung
in Bensheim

9

Geschäftsleute, Gastronomie
und Vereine haben viel Herz ge-
zeigt und über 200 Geschenke
bei der Geschenkeversteigerung
spendiert.



**Möbelhaus &
Küchenstudio**
ALBIEZ
Lebensstil - Lebensräume
Berliner Ring 167 • Auerbach
Telefon 06251 - 7 17 11
www.albiez-moebel.de

Bensheimer Blattsche

- Unabhängige Monatszeitung für Bensheim und die Stadtteile - 26. Jahrgang Nr. 12 / Weihnachten 2023 -

Thiel & ... Verlags GbR • Auf der Insel 22 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 942 733 • Fax: 0 6254 - 942 734 • info@bensheimer-blaettsche.de

Grußwort der Bürgermeisterin zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Liebe Leserinnen und
Leser des „Bensheimer
Blattsche“, liebe
Bensheimerinnen
und Bensheimer,
ein Jahr mit vie-
len Herausforder-
ungen auf welt-
politischer und
lokaler Ebene
neigt sich dem
Ende zu – Weih-
nachten, das Fest
der Liebe, rückt nun
immer näher. Weihnachten ist
für die meisten von uns das
vielleicht schönste und wichti-
gste Fest im Jahr: Die Hektik
des Alltags legt sich, eine Zeit
der Entspannung und Erholung
bricht an.

Wir freuen uns auf Kerzen am
Weihnachtsbaum, viele strah-
lende Kinderaugen, das Zusam-
mensein mit Familie und Freun-
den.
Es ist mir ein persönliches
Anliegen, dass wir am Weih-
nachtsfest auch an die Menschen
erinnern, die das Fest allein ver-
bringen. Auch bei ihnen sollten
unsere Gedanken sein. Dafür
danke ich Ihnen sehr.
Weihnachten erinnert uns auch
daran, dass unser größtes Ge-
schenk oft in den kleinen Gesten
der Freundlichkeit und Rücksicht-
nahme liegt. In einer schnelllebi-
gen Zeit, die von Veränderungen
und Herausforderungen mehr
denn je geprägt ist, hat unsere
Gemeinschaft in Bensheim ein-

mal mehr Solidarität und Zusam-
menhalt bewiesen. Unsere Stadt
ist nicht nur ein Ort auf einer
Landkarte, sondern ein Zuhause,
das von den Menschen gestaltet
wird, die hier leben.
Das anstehende Weihnachts-
fest und den Jahreswechsel
nutze ich gerne, ein Wort des
tiefempfundenen Dankes aus-
zusprechen. Allen voran danke
ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und
Bürger, für das Vertrauen, das Sie
im abgelaufenen Jahr unseren
Stadtverordneten und mir entgegen-
gebracht haben. Dankbar bin
ich auch für die ungezählten Stun-
den und Tage, die Sie selbst-
ständig, freiwillig und ehrenamtlich - egal
ob in der Kirche, im Kindergar-
ten, in der Schule, in Vereinen
oder in anderen Organisationen
- für das Wohl unserer Stadt
und der Allgemeinheit geleistet
haben. Mein besonderer Dank
geht dabei an die Kameradinnen
und Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehren und der übrigen

Rettungsdienste. Wir brauchen
Menschen, die Verantwortung für
ihr Umfeld übernehmen und für
andere ehrenamtlich tätig sind.
Bensheims lebendige Vereins-
landschaft und das ehrenamtliche
Engagement in unserer Stadt sind
einzigartig und verdienen meinen
allerhöchsten Respekt. Sie alle
machen Bensheim mit seinen elf
Stadtteilen lebens- und vor allem
liebenswert!
Der Jahreswechsel 2023 ist
für mich als Ihre Bürgermeisterin
ein ganz besonderer Moment:
Denn ich blicke nach nun drei
Jahren im Rathaus auf die Hälfte
meiner ersten Amtszeit zurück.
In dieser Zeit haben wir gemein-
sam viele Projekte gut umgesetzt
und gute Projekte nehmen wir
uns für das neue Jahr vor. Un-
serer Stadt stehen viele Themen
bevor, die ich anpacken möchte.
Wir werden auch im nächsten
Jahr die Kinderbetreuung stark
ausbauen. Meiner Auffassung
nach ist das sehr gut investiertes

Geld. Denn die Bedeutung einer
hochwertigen Kinderbetreuung
und Bildung in unserer Stadt
kann nicht genug betont werden.
Mit der weiteren Digitalisierung
unserer Verwaltung werden wir
unsere Dienstleistungen noch
weiter verbessern, Bürgerfreund-
lichkeit steigern und Ressourcen
effizienter einsetzen. Eine der
besonderen Herausforderungen,
mit denen auch Bensheim kon-
frontiert ist, ist die hohe Anzahl
von geflüchteten Menschen, die
in unserer Gemeinschaft Zuflucht
und Schutz suchen. Diese Auf-
gabe benötigt neben Verständnis
und Mitgefühl für die Situation
der Geflüchteten auch eine kluge,
langfristige Strategie, um Integ-
ration und soziale Inklusion zu
gewährleisten.
Ich möchte an dieser Stelle
nicht unerwähnt lassen, dass
wir vor großen finanziellen He-
rausforderungen stehen. Unser
Haushaltplan für 2024 sieht
Einsparungen vor. Vorhaben,

die wir gerne umsetzen würden,
müssen zurückgestellt oder sogar
gestrichen werden. Trotz allem
können wir auch im nächsten
Jahr erneut auf eine Erhöhung
der Grund- und Gewerbesteuer
verzichten – und dass in Zeiten
steigender Preise und wachsen-
der finanzieller Belastung. Den-
noch müssen wir stets abwägen
zwischen dem Notwendigen und
Machbaren auf der einen und
dem Wünschenswerten auf der
anderen Seite.
Diese herausfordernde Auf-
gabe gehe ich gemeinsam mit
allen an. Denn nur im Verbund
können wir zu guten Lösungen
und Entscheidungen kommen.
Ein respektvolles Miteinander
und der Zusammenschluss en-
gagierter Menschen und Gruppen
sind hierbei besonders wichtig für
mich. Damit verbunden ist mein
persönlicher Wunsch auf ein wei-
terhin vertrauensvolles und gutes
Miteinander im Sinne und zum
Wohle unserer Stadt.

Vom britischen Dichter Alfred
Tennyson stammt der Spruch
„An der Schwelle des neuen
Jahres lacht die Hoffnung und
flüstert, es werde uns mehr
Glück bringen.“ In diesem Sinne
wünsche ich Ihnen ein friedvol-
les und gesegnetes Weihnachts-
fest und für das Jahr 2024 alles
Gute, viel Glück, viel Erfolg und
vor allem Gesundheit!

Ihre Christine Klein
Bürgermeisterin



*Frohe Festtage und ein erfolgreiches und
gesundes Jahr 2024 wünschen wir Ihnen.**
Kraftfahrzeug-Teile + Zubehör
**Gunter
CHMIDT**
Inh. Markus Bodensohn
Wormser Str. 50 (neben Bf-Tankstelle)
Bensheim
Tel. 06251 - 36 00 und 21 65
Fax 06251 - 6 13 49

Verlängerte Öffnungszeiten

Die Geschäfte öffnen in der
Bensheimer Innenstadt samstags
ihre Türen bis 18 Uhr und bieten
somit noch mehr Zeit für den ge-
mütlichen Einkaufsbummel.
Mehr als 30 Geschäfte in der
Innenstadt beteiligen sich an der
Aktion.
Das Angebot ermöglicht die
perfekte Kombination von Weih-
nachtsshopping und einem Be-
such des Bensheimer Weih-
nachtsmarkts.

**Vollwärmeschutz
Verputzarbeiten
Fassadenarbeiten
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Bodenerneuerung**
**Maler- u. Verputzer
Fachbetrieb**
Qualität seit 1929
Seeger
Weidenring 9 • Bensheim
Tel. + Fax 06251 - 98 38 54

**MERRY
Christmas
AND A GREAT NEW YEAR**
**Frohe Weihnachten und
ein friedliches neues Jahr**
SCAN MICH!

ZURICH
Wir wünschen
frohe Weihnachten
... und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr
Gerne beraten wir Sie:
Bezirksdirektion Appelt
Jakob-Kindiger-Str. 9
64625 Bensheim
Tel. (06251) 8 60 38 70
appelt@zuerich.de

Wir wünschen allen Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr!
Bei uns im Verkauf:
Neuwagen verschied. Fabrikate
Roller: 50 - 500 ccm u. Elektro
Motorräder: 125 - 700 ccm
Quad: 450 - 1000 ccm
UTV: 600 - 1000ccm
Meister-Werkstatt
Strauch Automobile
Wormser Str. 5 • Bensheim
06251 - 33 90
strauch-automobile.de

Günstige Kfz-Werkstatt für alle Marken! Inspektoren über 30 Jahre Erfahrung!

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr
♦ Ausstellung **Fliesenstudio**
♦ Beratung
♦ Handel **Hartmann**
Ampèrestraße 10 | 64625 Bensheim | Tel. 06251 - 690022 | Fax 690023
info@hartmann-fliesenstudio.de | hartmann-fliesenstudio.de

E-Bike Center

Bergstraße

Olek's Radsport
Lars Oleknavicius GmbH

Ihr Spezialist für Fahrräder
...und alles was dazu gehört!

Mathildenstr. 54 • 64683 Einhausen
Tel. 06251/53 039 • www.oleks-radsport.de

Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch wünscht

B.P. Autoservice
KFZ-Meisterbetrieb • Inh. B. Przysambor

Lilienthalstr. 25
64625 Bensheim
Tel. 06251/580838
bpautoservice.de

Wir wünschen
allen unseren Patienten
und ihren Angehörigen ein
schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

KommMit
mobiler Pflegedienst

Augartenstr. 21
Tel. 06251/86 06 528

Komplettrenovierung:

Alles aus einer Hand

- Umräumarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Gardinen & Sonnenschutz



Wir wünschen
Ihnen frohe
Weihnachten

Thomas
Rettig
Raumausstattung
www.rettig-bensheim.de

Neuwiesenfeld 9
64625 Bensheim
Tel. 06251 - 78 00 00

www.handwerker-bensheim.de

Fahnenhissung „Nein zu Gewalt an Frauen“

Frei leben - ohne Gewalt

„Wir müssen eng zusammenstehen, um gemeinsam Frauen vor Gewalt zu schützen.“ Dazu rief Marion Vatter, externe Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bensheim, bei der alljährlichen Fahnenhissung anlässlich des Gedenktages „Nein zu Gewalt an Frauen“ auf.

„Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen ist eine klare Menschenrechtsverletzung und diskriminiert Frauen. Sie betrifft Frauen aller sozialen Schichten, Altersgruppen und Bildungsschichten, unabhängig von einem möglichen Migrationshintergrund.“ Zum Internationalen Gedenktage „Nein zu Gewalt an Frauen“ aus Anlass des Aktionstages am 25. November wurden in Bensheim erstmals die Fahne der UN-Kampagne „Orange the world“ und die Fahne des Hilfefonns „Gewalt gegen Frauen“ gemeinsam gehisst.

Andrea Schilling, Mitarbeiterin des Frauenhauses Bergstraße, sagte: „Zwei Drittel der betroffenen Frauen holen sich leider keine Hilfe.“ Sie bemängelte „Lücken im Hilfesystem im Kreis Bergstraße. Hier fehlen 16 Frauenhausplätze“.

Im Dezember 1999 legte die UN-Nationalversammlung den 25. November als „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“ fest. An dem Tag wird auch den vier Schwestern Mirabal gedacht, die am 25. November 1960 wegen ihres politischen Widerstands gegen das diktatorische Regime in der Dominikanischen Republik inhaftiert und gefoltert worden sind. Drei Schwestern starben im Gefängnis, nur eine überlebte. Der Mut der Schwestern gilt als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft zu entwickeln, um sich gegen Unrecht zu wehren.



„Click & collect“ endet

Bibliothek zieht um

Da die Stadtbibliothek umzieht, sind Bestellungen von Medien über „Click & collect“ nicht mehr möglich. Letzter Abhol- und Rückgabetermin in den Räumen der Stadtbibliothek Neumarkt war am 8. Dezember. Damit endet das erfolgreiche Programm „Click & collect“, mit dem die Stadtbibliothek trotz widriger Umstände und gravierender baulicher Mängel am Gebäude den Ausleihservice aufrecht hielt. Im November nutzten 1.300 Besucher „Click & collect“, an den 20 Öffnungstagen gab es 1.350 Entleihungen.

Das Ende von „Click & collect“ bedeutet gleichzeitig einen neuen Anfang. Die Stadtbibliothek wird das Gebäude am Neumarkt verlassen. Denn die aktuellen Entwicklungen dort lassen keine langfristigen Planungen mehr zu. Es gilt Möglichkeiten zu schaffen, unter denen die Medien nicht leiden, die Mitarbeitenden und Nutzenden gute Bedingungen vorfinden.

Seit Anfang Dezember werden von den Mitarbeitern der Stadtbibliothek die etwa 45.000 Medien einpackt, um den Umzug vorzubereiten, der eine sehr große logistische Leistung bedeutet.

Etwa 800 Kartons müssen hierfür gepackt werden. „Mit dem neuen Standort wollen wir eine verlässliche Präsenzausleihe ermöglichen und das vielfältige Angebot unserer Bibliothek wieder zugänglich machen“, sagt Bensheims Bürgermeisterin Christine Klein und ergänzt: „Wir sind in sehr guten Gesprächen über die künftigen Räume, die wir wieder sehr attraktiv gestalten werden. Das Zeitfenster bis zur Wiedereröffnung ist schwer zu definieren, da Umbauarbeiten nötig sind und Genehmigungen eingeholt werden müssen.“

Eine Wiedereröffnung ist für Mitte des Jahres 2024 vorgesehen. Über die Anmietung muss die Stadtverordnetenversammlung final entscheiden.

Hinweis:

Die Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek werden weiterhin gebeten, entlehnte Medien zu Hause zu behalten. In dringenden Fällen, wie Wegzug aus Bensheim, wird es ab Januar 2024 die Möglichkeit geben, im Rathaus Medien abzugeben. Verlängerungen erfolgen für alle Medien automatisch, es fallen keine Kosten an.

Zwischen den Jahren geschlossen

An den drei Werktagen „zwischen den Jahren“ bleibt die Stadtverwaltung Bensheim geschlossen. Demnach sind folgende Dienststellen von Montag, 25. Dezember 2023, bis einschließlich 1. Januar 2024 für den Publikumsverkehr zu.

Das Rathaus ist nicht besetzt, die Verwaltung des Eigenbetriebes Kinderbetreuung und des Eigenbetriebes Stadtkultur, das Kulturbüro, die Außenstelle Kirchbergstraße 25, die Tourist Information, die Verwaltungsstelle Auerbach, das Team Stadtmarketing, das Frauenbüro, das Jugendzentrum sowie die städtische Musikschule. Das Stadtarchiv ist vom 25. Dezember 2023 bis einschließlich 5. Januar 2024 geschlossen und ist ab Montag, 8. Januar, wieder für die Nutzerinnen und Nutzer geöffnet.

Ein Notdienst des Standesamtes ausschließlich für die Beurkundung von Sterbefällen ist im Rathaus vom 27. bis 29. Dezember von 9 bis 12 Uhr eingerichtet.

Ein Not- und Bereitschaftsdienst ist zudem für das Bürgerbüro eingerichtet: Dieser kann vom 28. bis 30. Dezember (mittwochs geschlossen) von jeweils 9 bis 12 Uhr, nur unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 06251 582630 in der Alten Faktorei (Hauptstraße 39) erreicht werden.

Das Büro von Gudrun Frehse, Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Bensheim, bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Ab dem 2. Januar 2024 finden ihre Sprechstunden – nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 06251 550096 – wieder zu den üblichen Zeiten statt (dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr).

Das Museum hat am 26. Dezember und 1. Januar 2024 von jeweils 12 bis 18 Uhr Sonderöffnungszeiten und ist zudem zwischen den Jahren zu den regulären Öffnungszeiten für die Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Das Parktheater hat aufgrund der dort stattfindenden Veranstaltungen am 26. Dezember und 31. Dezember geöffnet.

Beim Eigenbetrieb Kinderbetreuung bleiben alle Kindertagesstätten zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

FUNDSTÜCKE



der Stadt Bensheim

Im Laufe der letzten Monate beim Fundbüro der Stadt Bensheim abgegebenen Fundsachen befinden sich:

- 3547** Ring (Silber) mit Musterung und aufgesetztem, eingefassten Stein.
Fundort: Auerbach am Parkplatz Bachgasse
gefunden am: 24.11.2023
- 3544** 1 Autoschlüssel von Volkswagen
Fundort: Parkhaus am Heilig-Geist-Hospital
gefunden am: 22.11.2023
- 3535** Schlüssel für Baton-Schloss mit gelbem Plastikkopf an lilafarbenem Plastikhänger mit der Aufschrift „3149“
Fundort: Schönberger Straße
gefunden am: 16.11.2023
- 3543** Kinderbrille von Fielmann, Metall, Farbe: grau/braun,
Fundort: Turnhalle Kirchbergschule
gefunden am: 20.11.2023
- 3542** E-Mountainbike von Haibike, SDURO HardSeven 8.0, Hardtail, Farbe silber/orange, Pedale blau
Fundort: Platanenallee - Ecke Augartenstraße
gefunden am: 21.11.2023
- 3556** Armband, Kupferfarbenes Armband von Liebeskind, mit auf Gummiband aufgezogenen kleinen Perlen und Würfeln und Liebeskind-Anhänger.
Fundort: Weiherhausstadion
gefunden am: 25.11.2023
- 3564** Handy Samsung, Galaxy A8, Farbe: schwarz, mit schwarzer Outdoor Schutzhülle
Fundort: Fürstenlager
gefunden am: 05.12.2023
- 3567** Braunes Leder-Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln von DOM und 1 kleinen Schlüssel, 2 Einkaufschip in Seitenfach
Fundort: DGH Schwanheim
gefunden am: 10.12.2023
- 3562** Schlüssel ist eckig und hängt an einem weißen, beschrifteten Schlüsselband. Am Schlüsselband ist außerdem ein kleiner beschädigter Karabinerhaken. Der Schlüssel ist mit den Buchstaben JMA geprägt und auf dem Schlüsselband steht in farbigen Buchstaben: AW-Prax bav.
Fundort: Wilhelmstraße, Höhe 197
gefunden am: 07.12.2023

Wenn Sie glauben anhand der Liste einen verlorenen Gegenstand wieder zuerkennen, so bitten wir Sie sich beim Fundbüro während der Öffnungszeiten unter Angabe der aus der Liste ersichtlichen Fundnummer zu melden. Beate Vieluf, Telefon 14-159. Weitere Fundsachen finden Sie im Online-Fundbüro der Stadt Bensheim.



TOTALLOKAL
Anzeigen und Redaktion
Tel.: 06254 / 942 733
info@bensheimer-blaettsche.de

Platz für Ihre
Gewerbeanzeige

nur
58,40 €

zzgl. MwSt.

Rufen Sie uns an!

Wir beraten Sie gerne.

Tel. 0 62 54 - 94 27 33

BMW
MOTORRAD
Stilgenbauer

BMW
MOTORRAD
100 YEARS
MAKE LIFE A RIDE

RIDING HOME
FOR CHRISTMAS

motorrad-stilgenbauer.de

Weihnachtsmarkt vom Hospitalbrunnen bis zum Marktplatz

Weihnachtliches Bummeln in der Innenstadt

Der Weihnachtsmarkt in fin-det noch bis zum 20. Dezember statt. In dieser Zeit lädt er in die Bensheimer Innenstadt zum vorweihnachtlichen Bummeln ein.

Besonders attraktiv ist der Weihnachtsmarkt, der sich in der historischen Altstadt vom Hospitalbrunnen bis zum Marktplatz erstreckt, auch in diesem Jahr wieder durch die Künstlerbuden: Hier bieten Hobbykünstler, soziale Vereine und regionale Hersteller Kunsthandwerk, Kreatives und regionale Produkte mit einem wechselnden Angebot zum Verkauf an. Die Freundeskreise der Bensheimer Partnerstädte in England und Italien sowie der Lions Club Bensheim bieten am Bürgerwehbrunnen den Besucherinnen und Besuchern im Wechsel ihre

regionalen Speisen und Getränke an. Wie in jedem Jahr werden die Gäste „aus“ dem Hospitalbrunnen und dem Marktplatzbrunnen mit weihnachtlichen Leckereien verköstigt. Ein Blickfang ist die Schorschalm mit ihrem originalen Almhüttenambiente am oberen Ende des Marktplatzes. Abends können sich die Besucherinnen und Besucher hier mit Käse-, Fleischfondue und sonstigen Speisen verwöhnen lassen. Neben den bekannten und beliebten Anbietern von allerlei Speisen und Getränken wird – erstmals wieder seit 2019 – Glühwein aus einer Weihnachtspyramide in der unteren Fußgängerzone ausgeschenkt. Öffnungszeiten der Stände: Sonntag bis Donnerstag 11:30 Uhr bis 20 Uhr, Freitag und Samstag 11:30 Uhr bis 21 Uhr



Foto: Stadt Bensheim

Bensheim und Lautertal für Naturschutzprojekte ausgezeichnet



Foto: Verband Region Rhein-Neckar

Eine schöne Auszeichnung für den Naturschutz in Bensheim und dem Lautertal – sowie eine Würdigung für ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich: Bei der siebten Auflage des Wettbewerbs „Landschaft in Bewegung“ waren die Stadt Bensheim und die Gemeinde Lautertal mit ihren Kooperationspartnern erfolgreich. Der Verband Region Rhein-Neckar prämiiert seit 2010 alle zwei Jahre vorbildliche Landschaftsprojekte von Städten und Gemeinden. Eine Fachjury bewertet dabei sowohl die Kreativität, den regionalen Mehrwert als auch das partnerschaftliche Miteinander bei der Konzeption und Umsetzung.

Diese Kriterien sahen die Jurorinnen und Juroren beim eingereichten Projekt der Stadt gemeinsam mit dem Gewässerverband Bergstraße als erfüllt an: Bei der „Wiedervernässung von Altneckarschlingen – für mehr biologische Vielfalt“, so der Titel, geht es im Bereich von Fehlheim und Langwaden um die Neuentstehung, Wiederherstellung und Vernetzung von Lebensräumen. Angelegt werden im Zuge des Vorhabens beispielsweise Kleingewässer als Trittsteinbiotope und Grabentaschen. Dies trägt unter anderem zur Steigerung der biologischen Vielfalt bei. Durch die Schaffung von Retentions-

räumen, also natürlichen Überschwemmungsgebieten, und der Wiedervernässung von anmoorigen Böden zur Speicherung von Kohlendioxid wird ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung geleistet. Anmoorige Böden sind feuchte Böden, die kein CO2 freigeben, da keine komplette Zersetzung von Pflanzenmaterial stattfindet.

„Wir freuen uns, dass unsere gemeinsamen Bemühungen im Bereich Biodiversität, Biotopvernetzung sowie Klimaschutz und Klimaanpassung durch die Prämierung gewürdigt werden“, erklärte Umweltdezernentin Nicole Rauber-Jung, die das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro bei der Verleihung in Mannheim symbolisch entgegennahm. Sie verwies auf die gute Zusammenarbeit und den Einsatz der Kooperationspartner, ohne die ein solches Projekt nicht entstehen und umgesetzt werden kann. Rauber-Jung dankte dem Gewässerverband, der die großen Maßnahmen umsetzt, sowie dem BUND und dem NABU, die seit vielen Jahren die Amphibienpopulation in dem Gebiet betreuen und wichtige Impulse liefern. Sie hob darüber hinaus das Engagement der Landwirte hervor, die künftig die Wiesen pflegen werden.

Das Preisgeld soll unter anderem für eine Sitzbank, das Pflanzen eines landschaftsprägenden

Baums und für kleine Aufwertungsmaßnahmen gemeinsam mit Schulen und Gruppen eingesetzt werden.

Ein weiteres Projekt erstreckt sich über die Gebiete von Bensheim und dem angrenzenden Lautertal und wurde über die Gemeinde Lautertal eingereicht. Der Titel: „Biodiversitätsoffensive Lautertal/Bensheim – Interkommunal für den Erhalt der Artenvielfalt in der Kulturlandschaft“. Der Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und der Kulturlandschaft wurde ebenfalls mit 10.000 Euro prämiert. Die beiden Kommunen traten hierbei ebenso wie die Streuobstwiesenretter und das Regierungspräsidium Darmstadt als Kooperationspartner auf. Zielsetzungen sind die Reaktivierung und Neuerschaffung von Offenlandbiotopen zwischen Bensheim und Reichenbach unter anderem für seltene Schmetterlingsarten, Reptilien und Vögel sowie Streuobstwiesen. Dazu zählt auch der Erhalt artenreicher Wiesen. Mit eingebunden sind dabei Landwirte ebenso wie Beweider und Grundstückseigentümer.

„Ich freue mich immer, wenn wir als Gemeinde die Möglichkeit haben, Maßnahmen zum Schutz der Natur zu unterstützen. Die 10.000 EUR helfen dabei natürlich“, meinte Lautertals Bürgermeister Andreas Heun bei der Preisübergabe und ergänzte

augenzwinkernd „Natürlich teilen wir fair mit Bensheim“. „Mein Dank geht an alle Beteiligten, besonders aber an Martin Schaar-schmidt, der dieses Projekt sowohl als Streuobstwiesenretter, als auch als Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Kreis Bergstraße mit viel Herzblut und Engagement vorantreibt“, betont die Erste Stadträtin. Natur höre nicht an Gemeindegrenzen auf. Sie wünsche sich in der Zukunft mehr solche interkommunalen Vorhaben. Durch die Gründung des Landschaftspflegeverbands „stehen die Chancen meiner Ansicht nach dafür sehr gut“, blickt Rauber-Jung voraus.

Alle Kommunen in der Metropolregion Rhein-Neckar konnten sich beteiligen. Ausgezeichnet wurden neben Bensheim und Lautertal noch Projekte in Hepenheim, Annweiler-Gräfenhausen und von der Tourismusgemeinschaft Odenwald.

Verbandsdirektor Ralph Schlusche übergab den Preisträgern bei der Preisverleihung im Rahmen des neunten Regionalparkforums im Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen einen symbolischen Scheck und bedankte sich bei allen Mitwirkenden. „Landschaft ist nicht selbstverständlich da. Wir müssen diese sehr sorgfältig und mit viel Verantwortungsbewusstsein gemeinsam in der Region weiterentwickeln. Dazu

tragen solche Strategien bei“, so Schlusche.

Unser Foto zeigt von (v. l.): Verbandsdirektor Ralph Schlusche, Lautertals Bürgermeister Andreas Heun, Martin Schaar-schmidt vom Landschaftspflegeverband Kreis Bergstraße, Florian Schumacher vom Gewässerverband Bergstraße, Maria Romero-Martin vom Team „Klima, Umwelt und Energie“ Bensheim und Nicole Rauber-Jung, Erste Stadträtin und Umweltdezernentin Bensheim.

Wir wünschen frohe Festtage, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Alles drin, was Sie für Ihre Zukunft brauchen.

- Absicherung
- + Altersvorsorge
- + Vermögensaufbau
- + Bausparen

Regionaldirektion
Cornelis J. H. Brouwer

Heidelberger Straße 14
64625 Bensheim
Telefon 06251 580107
Marco.Brouwer@allfinanz.ag

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Die Mitarbeiter:innen der Sparkasse Bensheim wünschen ein friedliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg.

Sparkasse Bensheim

Foto: Thomas Neu

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und für 2024 alles Gute & Gesundheit!

Lassen Sie uns gemeinsam den Blick in die Zukunft richten und das Neue Jahr voller Zuversicht beginnen.

Zu unserem Neujahrsempfang am Sonntag, 14. Januar 2024, um 11 Uhr, im Bürgerhaus Bensheim laden wir Sie herzlich ein.

Ihre Bürgermeisterin Christine Klein und Stadtverordnetenvorsteherin Christine Deppert

Unseren Kunden wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und ein fröhliches 2024. Bleiben Sie gesund!

Annette & Sven

Sven Kellermann
FRISÖR

Öffnungszeiten:
Di. Mi. Fr. 9,30 - 19 Uhr
Do. 12 - 21 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

WORMSER STR. 62 · Bensheim
Telefon 0 62 51 - 78 00 17

Brandschutzerziehung: Jürgen Ritz bereitet Kinder und Erwachsene für den Ernstfall vor

Die brennende Kloschüssel als Lieblingsantwort

Der Advent ist eine stimungsvolle Zeit, in der es aber auch mal brenzlich werden kann. Schließlich stellen Kerzen auf dem Adventskranz und Weihnachtsbaum gerne mal eine Gefahrenquelle dar. In Sachen Brandschutz umsichtig und gut informiert zu sein, ist aber nicht nur in der Zeit rund um das Fest der Liebe besonders wichtig. Dass Präventionsarbeit am besten schon bei den Kleinen anfängt, weiß niemand besser als die Experten der Feuerwehr. In Bensheim ist seit Kurzem Jürgen Ritz für die Brandschutzerziehung und -aufklärung zuständig. Die neugeschaffene Position, für deren Realisierung sich Bürgermeisterin Christine Klein aufgrund der präventiven Bedeutung stark eingesetzt hat, kommt nicht nur der Pflicht an die Kommune nach, sich um das Thema Brandschutz zu kümmern, sondern wird vom 46-jährigen Bensheimer auch mit Leib und Seele ausgefüllt.



Unser Bild zeigt (v. l.) Stadtbrandinspektor Jens-Peter Karn, Bürgermeisterin Christine Klein und Jürgen Ritz, 2. stellv. Stadtbrandinspektor und zuständig für die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung.

„Wir sind froh, dass wir mit Herrn Ritz die Stelle so kompetent besetzen konnten“, betont die Rathauschefin und ergänzt: „Die Brandschutzerziehung hat für mich einen hohen Stellenwert. Es war mir daher wichtig, dass wir diese Stelle neu schaffen konnten“.

Besonders die Arbeit mit den Kleinsten hat Jürgen Ritz wiederum motiviert, sich auf die Stelle als Brandschutzerzieher bei der Stadt Bensheim zu bewerben. Wie verhalte ich mich bei einem Brand? Was braucht Feuer, um zu leben? Und wie werden Kerzen eigentlich richtig angezündet? Diese und viele weitere Fragen klärt der Fachmann spielerisch, wenn er in neugierige Kinderaugen blickt. „Es ist wichtig, dass wir bereits im Kindergarten über den richtigen Umgang im Notfall aufklären, um die Angst vor Feuer und Rauch, aber auch vor den Einsatzkräften zu nehmen, die zum Beispiel ein Atemschutzgerät tragen“, erklärt der zweite stellvertretende Stadtbrandinspektor. „Selbst für Erwachsene kann der Anblick ziemlich beängstigend sein. Die Kinder erhalten bei uns die Möglichkeit, sich mit der Ausrüstung

vertraut zu machen. Als Nasenbär der Feuerwehr ist der Atemschutzgeräteträger für die Kinder dann nicht mehr ganz so furcht einflößend“, betont Ritz und ergänzt: „Wir spielen alle möglichen Szenarien durch, die im Notfall auftreten können. Wenn es dann wirklich mal ernst wird, sind die Kinder auf die Situation vorbereitet, da sie vieles wiedererkennen“. Dazu gehört beispielsweise auch die Rauchentwicklung bei einem Brand, die die Kita-Vorschulkinde anhand einer grauen Fließdecke simulieren. Während die Decke auf die Kinder absinkt, müssen diese darunter auf allen Vieren den Raum verlassen. Zudem stellt Jürgen Ritz die Fluchtaube für verrauchte Bereiche vor, die die Kinder probetragen dürfen, und ein kleines Rauchhaus zeigt, wie sich Rauch verteilt. Doch damit die Feuerwehr überhaupt in Alarm treten kann, muss vorher der Notruf abgesetzt werden. Dieser wird mittels einer eigenen Telefonanlage geübt. An dessen Ende sitzt der Leitstellendisponent, der den Kindern die wichtigsten Fragen stellt, die beim Ruf an die 112 dringend geklärt werden müssen. „Auf die Frage ‚Was ist geschehen?‘ sollen sich die Kinder vor ihrem Anruf eine bestimmte Notfall-Situation überlegen, die theoretisch auftreten kann“, erläutert Ritz das Prozedere und fügt schmunzelnd hinzu: „Die brennende Kloschüssel ist zwar eher unwahrscheinlich, aber meine bisherige Lieblingsantwort“.

Dass die Inhalte der Brandschutzerziehung je nach Zielgruppe variieren, ist selbstredend. Während die Kita-Kids das Thema im Spiel anschaulich aufbereitet bekommen, geht es bei den Schölerinnen und Schölerinnen aller Altersklassen, Sekundarstufen und Schulformen wesentlich detaillierter zu. Sie bekommen nicht nur aufgezeigt, wie ein Brand entsteht, sondern erfahren auch, wie Löschmittel richtig eingesetzt werden. Mit dem sogenannten Löschtrainer bekämpfen sie einen simulierten Papiercontainerbrand. Bisher hatte Jürgen Ritz bereits drei Schulklassen im Stützpunkt Bensheim-Mitte zu Besuch. Doch es ist auch möglich, im Rahmen eines Schulprojektes die Brandschutz-Workshops in der Bildungseinrichtung selbst durch-

zuführen. Zum Thema „Physik“ bietet die Brandschutzerziehung beispielsweise viele praxisbezogene Experimente zum Verbrennungsvorgang oder Kühleffekt an. Neben der Darstellung von Brandgefahren, dem Umgang mit Zündquellen und dem richtigen Verhalten im Notfall, werden die Schulkinder auch zum Thema vorbeugender Brandschutz geschult. „Gerade in dieser Altersklasse ist es wichtig, den Kindern nicht einfach nur Verbote auszusprechen. Denn dann ist der Reiz zu zündeln besonders groß. Wichtig ist, ihnen den richtigen Umgang mit Feuer beizubringen und aufzuzeigen, dass dahinter eine große Verantwortung steckt“, betont Ritz und legt dar, dass „fast jeder vierte, von der Polizei wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelte Tatverdächtige ein Kind unter 14 Jahren ist“.

Dass Feuer überaus reizvoll ist, steht also außer Frage. Besonders schön ist es dann natürlich, wenn der Reiz des Verbotenen in ein gezieltes Interesse an den Kinder- und Jugendfeuerwehren mündet. Die Vereine und das Berufsbild des Feuerwehrmannes beziehungsweise der Feuerwehrfrau stellt Jürgen Ritz den Kindern deshalb ebenfalls vor. „Wir hoffen, dass wir damit also auch neue Mitglieder in den Wehren gewinnen können“, so Ritz. Denn in ganz Hessen generieren die Feuerwehren selbst ihren Nachwuchs. Die „Laufbahn“ beginnt in der Feuerwehr für Kinder von 6 bis 10 Jahren, geht dann über die Jugendlichen bis 17 Jahren und endet schließlich bei den Erwachsenen, die bis zum 60. beziehungsweise 65. Lebensjahr aktives Mitglied sein können.

Auf alle drei „Generationen“ zielt auch das Angebot zur Brandschutzerziehung. Die Erwachsenenbildung spielt also eine ebenso wichtige Rolle. Oder um es genauer auszudrücken: Es ist gesetzliche Aufgabe, die Einwohnerinnen und Einwohner im Umgang mit Feuer und in Sachen Selbsthilfe zu schulen. Für jeden Betrieb in Bensheim besteht zudem die Pflicht, mindestens 5 Prozent der Mitarbeitenden als Brandschutzhelfer beziehungsweise als Brandschutzhelfer auszubilden – Auffrischung

nach 3 bis 5 Jahren inklusive. „Früher haben Ehrenamtliche für die einzelnen Stadtteile und die hauptamtlichen Gerätewarte für Bensheim-Mitte die Schulungen für alle Altersklassen übernommen“, erklärt Stadtbrandinspektor Jens-Peter Karn. „Dann bleibt sehr viel andere Arbeit liegen. Denn die Menge an Terminen war auf diese Weise bei circa 30 Kindergärten und 22 Schulen nicht mehr zu stemmen. Erst recht nicht, jährlich und in der Hauptarbeitszeit der Ehrenamtlichen. Im Kreis Bergstraße gibt es einen ehrenamtlichen Koordinator für die Brandschutzerziehung und -aufklärung. In Bensheim haben wir mit der neuen Position nun eine direkte Anlaufstelle und können unseren gesetzlichen Auftrag erfüllen“, so Karn. Ein Umstand, der auch Bürgermeisterin Christine Klein überaus wichtig ist. „Der Bedarf ist mit Blick auf die vielen Kitas und Schulen in Bensheim sehr groß. Denn das Thema Brandschutzerziehung ist Pflichtbestandteil des Lehrplans an den Schulen. Auch für die Bensheimer Betriebe schaffen wir damit ein unkompliziertes und kostengünstiges Angebot, das im Ernstfall Leben rettet“, verdeutlicht die Rathaus-Chefin den Stellenwert der neugeschaffenen Position.

Nun läuft die Kontaktaufnahme seitens des ehemaligen stellvertretenden Wehrführers für Mitte mit den Kitas, Schulen und weiteren Einrichtungen intensiv an. Denkbar ist für Jürgen Ritz auch, das Angebot auf Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung auszuweiten. Dabei möchte er sich mit Lehrgängen und Weiterbildungen, die unter anderem von Land Hessen angeboten werden, optimal an der Landesfeuerwehrschule ausbilden lassen. Denn Inklusion spielt auch bei den Feuerwehren eine immer größere Rolle. Über Netzwerke tauschen sich die Brandschutzerzieherinnen und -erzieher in Hessen bereits intensiv zum Thema aus. Zudem besteht für Jürgen Ritz die Absicht, nicht „nur“ die Vorschulkinde, sondern bereits Kinder ab 3 Jahren in die Brandschutzerziehung einzubeziehen. „Je nach Zielgruppe sind die Bedürfnisse ganz unterschiedlich“,

macht Ritz klar. „Deshalb führe ich in den Kitas mit den Leitungen beziehungsweise den Erzieherinnen und Erziehern zunächst einmal Vorab-Gespräche, um zu erfahren, ob es Kinder gibt, die mit Feuer schon mal ein traumatisches Erlebnis hatten.“ Ein wichtiger Begleiter ist dabei Willi, der den Kindern das ein oder andere Geheimnis entlockt: „Dieser kleinen Puppe vertrauen die Kinder sogar ihre Lieblingsverstecke in der Kita an. Eine wertvolle Info für das pädagogische Team, die im Ernstfall Leben rettet“, so Ritz abschließend.

Weiterführende Informationen

Jedes Jahr werden die Feuerwehren in Deutschland zu weit über 200.000 Einsätzen mit Bränden und Explosionen gerufen. Dabei sind immer wieder Verletzte und sogar Tote zu beklagen. Nach der Erhebung des Statistischen Bundesamtes kamen im Jahr 2020 insgesamt 388 Personen durch Exposition von Rauch, Feuer und Flammen ums Leben. Viele Brände entstehen durch Unachtsamkeit und Unwissenheit. Deshalb sind Brandschutzerziehung und -aufklärung auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Bensheim eine wichtige Aufgabe. Das Angebot richtet sich nach drei Zielgruppen aufgeteilt an Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertageseinrichtungen, Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen und an Erwachsene, die eine Brandschutzhelfer-Ausbildung absolvieren müssen.

Die Schulungen für Kinder und Jugendliche sind kostenlos. Die Brandschutzaufklärung für Erwachsene kostet 16 Euro pro Person. Ansprechpartner und Kontakt Jürgen Ritz
Mail: brandschutzschulung@bensheim.de
Tel. 06251 58 36 10
Alle Informationen unter: www.bensheim.de

www.Tennishalle-Bensheim.de
Alleehotel EUROPA
Tel. 0 62 51-10 50

Frohe Weihnachten
und alles Gute fürs neue Jahr.
Bleiben Sie gesund!

SARTORIUS
Ingenieurbüro für Baustatik

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Sartorius

Karl-Kreuzer-Weg 2
64625 Bensheim
fon: 06251 / 57 02 67
info@statik-sartorius.de
www.statik-sartorius.de

Planung - Statik - Bauphysik

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit

Fachgerechter Kundendienst für Ihre Haushalts- und Gewerbegeräte

Miele

- Anschluß und Montage
- Beratung und Verkauf
- Instandsetzung
- Ersatzteillager

Bormuth-Stumpf
Elektrotechnik GmbH

Borsigstraße 2 · 64646 Heppenheim
Tel.: 0 62 52 / 99 49-0 · Fax: 99 49-49

Musik-Ecke
Tel.: 06251/62736
Mobil: 0160/5505249

FROHE WEIHNACHT
sowie ein friedvolles 2024
wünscht allen Schöler, Eltern,
Freunden und Bekannten

Seit über 30 Jahren
Die Adresse für
Musikunterricht in Bensheim

Privat-Musikunterricht
in Klavier - Keyboard - Saxophon -
Klarinette - Querflöte - Gitarre und
musikalische Früherziehung

- Ferien gebührenfrei
- Keine Semester
- Keine langen Vertragsbindungen
- Flexible Unterrichtszeiten für Erwachsene
- Leihinstrumente vorhanden
- Einzelunterricht ab 15,- Euro Std.

Nibelungenstr. 89 • Bensheim

FROHES FROHES FEST FEST

Dieses Jahr doppelte Freude schenken:
Die GGEW verdoppelt Ihre Spendensumme zu Weihnachten. Informieren und spenden auf:
ggew.de/frohfröh

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

QR Code

Spende für:
DRK Lampertheim

Spende für:
Sonnenkinder Rodau

Spende für:
Feuerwehr Schwanheim

Spende für:
Soziales Tiernetz Bensheim

Spende für:
Behindertenhilfe Bergstraße

Bürgerstiftung unterstützt Zirkusprojekt in der Grundschule Kappesgärten

Bürgermeisterin Christine Klein, Vorsitzende des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Bensheim, und Vorsitzender des Vorstandes Markus Loser überreichten am Donnerstag Nicole Novak vom Förderverein der Grundschule Kappesgärten einen Förderbescheid über 750 Euro: Unterstützt wird damit anteilig das Projekt „Wir sind klasse - wir sind stark!“ des Fördervereins der Grundschule.

Dieses stärkt im Rahmen verschiedener Workshops das Selbstbewusstsein und die Persönlichkeitsfindung der Kinder von Klasse 1 bis 4.

Das Geld der Bürgerstiftung fließt in den Workshop für die ErstklässlerInnen, in dem es um die Freude an Bewegung und das Miteinander geht. Die Kinder sollen dabei entdecken, was alles in ihnen steckt. Zirkuspädagogin Antje Kiel hilft dabei, bisher verborgene Talente der Kinder mit ihnen zu entdecken. So werden das Selbstbewusstsein, die Selbstsicherheit sowie die Kooperation und das Vertrauen untereinander gestärkt.

Ab dem kommenden Jahr hat die Bürgerstiftung das Projekt fest im Finanzierungsplan aufgenommen, das dann eine jährliche Zuwendung erhält.



Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

KEIN AUFTRAG IST UNS ZU KLEIN, KEIN AUFWAND ZU GROSS.

elektro klein GmbH

Die Teamwork-erker
Kund in Hand Werkzeuge

Wiesenstraße 1B | 64625 Bensheim

Tel.: (06251) 27 90 www.klein24.de

Beschriftungen und Drucksachen

VIRUS
BESCHRIFTUNGEN

Tel.: 09354 - 940 333 5

Jeden Monat neu!



Öffentlichkeitsbeteiligung für Lärmaktionsplan geht in die zweite Phase

Auf Bahnlärm hinweisen

Mit etwa 40.000 jährlichen Zugbewegungen auf der Hauptstrecke Heidelberg-Frankfurt ist Bensheim besonders von Bahnlärm betroffen. Das Eisenbahnbundesamt hat nun den Entwurf eines Lärmaktionsplans erstellt und öffentlich gemacht. Bis zum 2. Januar 2024 können auch alle Bensheimer Bürgerinnen und Bürger, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, eine Rückmeldung zur Ausarbeitung und dem Beteiligungsverfahren geben. Eingaben sind auf der Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de möglich, die dafür vom Eisenbahnbundesamt freigeschaltet wurde.

„Je mehr Bensheimerinnen und Bensheimer sich beteiligen, desto größer ist die Chance auf Abhilfe“, ruft die Erste Stadträtin und Umweltdezernentin Nicole Rauber-Jung Betroffene zur Teilnahme auf. Kritisch sieht sie allerdings, dass ein Mitwirken nur online möglich ist, hauptsächlich über das Ausfüllen von Multiple-Choice-Fragen. Darüber hinaus sind die Unterlagen für Laien „viel zu kompliziert und umfangreich“, so Rauber-Jung. Um konkrete Informationen zur Situation in der eigenen Kommune und zu geplanten Maßnahmen zu finden, müsse man sich durch mehr als 1.000 Seiten an Dokumenten kämpfen. „Das ist bedauerlich und sollte meines Erachtens bürgernäher gelöst werden, um eine möglichst hohe Beteiligung zu gewährleis-

ten“, betont die Erste Stadträtin, die sich auch eine Möglichkeit der konkreteren Beteiligung von Kommunen wünscht. Da die meisten Fragen jedoch auch ohne das „Wälzen“ aller Unterlagen beantwortet werden können, sollten möglichst viele mitmachen.

Im Frühjahr konnten Bürgerinnen und Bürger bereits online im ersten Schritt des Beteiligungsverfahrens Lärmkarten kommentieren und Hinweise auf Lärmbelastung geben. Auf Grundlage dessen wurde der Entwurf erstellt. An dieser ersten Phase haben sich bundesweit 11.000 Bürgerinnen und Bürger beteiligt. Die Auswertung zeigt nach Angaben des Eisenbahnbundesamtes, dass ein Großteil (95 Prozent) der Menschen, die teilgenommen haben, zu Hause beeinträchtigt ist. Stark gestört fühlen sich die Teilnehmenden vor allem abends (57 Prozent) und nachts (67 Prozent) und insbesondere durch den Güterverkehr (81 Prozent).

Zur Verbesserung der Lärm-situation wurden am häufigsten Maßnahmen an der Strecke (81 Prozent) und an den Fahrzeugen (72 Prozent) als sehr wichtig benannt. Sie liegen damit deutlich über Maßnahmen am Gebäude, welche nur 36 Prozent der Teilnehmenden für sehr wichtig erachten. Das Eisenbahnbundesamt ist verpflichtet, für Hauptstrecken mit mehr als 30.000 Zugbewegungen pro Jahr sogenannte Lärmaktionspläne aufzustellen.

Jetzt noch 4.500 € BAFA-Prämie sichern.

Gilt für sofort verfügbare Modelle!

Bei Zulassung bis zum Jahresende⁵



KONA Elektro

100 kW (136 PS) Frontantrieb, 39,2 kWh Batterie

- Advantage
- Klimaautomatik, Radio-Navi
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Bordcomputer, DAB+
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Multifunktionslenkrad in Leder
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **36.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,2} **303,00 €**

Stromverbrauch: kombiniert 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

IONIQ 5

125 kW (170 PS) Heckantrieb, 58 kWh Batterie

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Radio-Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Bordcomputer, DAB+
- Multifunktionslenkrad in Leder
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten
- Sitzheizung vorne
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **42.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,3} **361,00 €**

Stromverbrauch: kombiniert 16,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 384 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

IONIQ 6

111 kW (151 PS) Heckantrieb, 53 kWh Batterie

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Radio-Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Bordcomputer, DAB+
- beheizbares Lederlenkrad
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Sitzheizung vorne
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **42.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,4} **360,00 €**

Stromverbrauch: kombiniert 13,9 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 429 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

AUTOHAUS SCHLÄFER GMBH
GRÜNSTADT BAD DÜRKHEIM BÜRSTADT **HYUNDAI**
...EINFACH BESSER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Autohaus Schläfer GmbH
67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0
www.autohaus-schlaefer.de

HYUNDAI

8 JAHRE Garantie
inklusive Batterie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

1) Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der HYUNDAI Leasing. Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit: 48 Monate; 2) Leasingfaktor 0,783%; Fahrzeugpreis: 36.990,00 €, Anzahlung: 4.500,00 €; Gesamtbetrag: 23.293,30 € 3) Leasingfaktor 0,942%; Fahrzeugpreis: 42.990,00 €, Anzahlung: 4.500,00 €; Gesamtbetrag: 26.187,94 € 4) Leasingfaktor 0,934%; Fahrzeugpreis: 42.990,00 €, Anzahlung: 4.500,00 €; Gesamtbetrag: 26.148,59 €. Aktion gültig solange der Vorrat reicht oder bis 31.12.2023.
5) Gemäß der Richtlinie zur Förderung des Absatzes von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus) vom 17. November 2022 beträgt die BAFA-Prämie 4.500,00 EUR (bei Beantragung ab dem 01.01.2023 bis einschließlich 31.12.2023). Voraussetzung ist eine Haltedauer von 12 Monaten. Ab dem 01.09.2023 sind ausschließlich Privatpersonen antragsberechtigt. Die BAFA-Prämie ist beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp.

Tierärztliche Grundversorgung für Vierbeiner von wohnungslosen Menschen

Hilfe für vierbeinige „Sozialarbeiter“



Jeden ersten Samstag im Monat öffnet das Zentrum der Wohnungslosenhilfe (ZdW) seine Türen. Dies ist ein wichtiger Tag für die bedürftigen Bensheimer und wohnungslosen Tierhalterinnen und Tierhalter. Denn dann kommen Mitarbeitende des Vereins „Soziales Tiernetz Bensheim e.V.“ um den geliebten Vierbeiner eine wichtige tierärztliche Grundversorgung zukommen zu lassen. Die erfahrene Tierärztin Birgit Seiberth ist vor Ort, um Krankheiten wie Augenentzündungen, Parasitenprophylaxe,

Pfotenverletzungen zu behandeln und Impfungen zu verabreichen. Dieser Service wird gegen eine geringe Gebühr von 5 Euro angeboten, die Behandlungskosten und Medikamente werden größtenteils vom Verein „Soziales Tiernetz Bensheim e.V.“ übernommen.

Das Soziale Tiernetz Bensheim e.V. und das ZdW, engagieren sich für diese Initiative, weil Haustiere für viele Menschen nicht nur treue Begleiter, sondern oft auch der einzige soziale Kontakt sind. Gerade für wohnungslose

Menschen bieten die Vierbeiner Schutz vor Übergriffen und sind für das seelische Wohlbefinden unverzichtbar.

Sabine Lehnhart, 2. Vorsitzende des Vereins, betont die Wichtigkeit von Spenden: „Jede Spende ist ein doppelter Gewinn, nämlich für Zwei- und Vierbeiner“. Da sich der Verein über Spenden finanziert, ist jede Unterstützung wichtig, um die tierärztliche Versorgung aufrechterhalten zu können.

Lehnhart ergänzt: „Für viele Menschen ist das Haustier zum

treuesten Begleiter geworden. Gerade für Menschen ohne Wohnung ist es dramatisch, wenn der beste Freund aus Kostengründen nicht tierärztlich versorgt werden kann. Wir wollen diesen 'Sozialarbeitern auf vier Pfoten' eine tierärztliche Grundversorgung anbieten, die Impfungen, Parasitenprophylaxe und die Behandlung einfacherer Erkrankungen umfasst“.

Um eine unkontrollierte Vermehrung von Katzen und Hunden zu verhindern, rät das „Soziale Tiernetz e.V.“ den Besitzern, ihre Tiere kastrieren zu lassen. Da dies oft die finanziellen Möglichkeiten übersteigt, bietet der Verein an, die Tierarztpraxis von Dr. Seiberth aufzusuchen. Die Kosten für den Eingriff teilen sich der Verein Soziales Tiernetz e.V. und der Tierhalter zu je 50 Prozent. Die Tierbesitzer haben die Möglichkeit, ihren Anteil als zinsloses Darlehen in Raten zu bezahlen.

Seit nunmehr 11 Jahren setzen sich das „Soziale Tiernetz e.V.“ und das ZdW mit dieser Kooperation erfolgreich dafür ein, dass auch die tierischen Begleiter derer, die es am nötigsten haben, die notwendige medizinische Versorgung erhalten.

Neujahrskonzert des Collegium Musicum am 28. Januar

BaRock trifft Rock

BaRock trifft Rock - unter diesem Motto steht das am 28.01.2024 im Parktheater stattfindende Neujahrskonzert des Collegium Musicum Bergstraße. Der Dirigent des Orchesters, Kushtrim Gashi, hat für das Neujahrskonzert ein ganz besonderes, buntes Programm zusammengestellt, das die beiden Genres gekonnt mischt. Ein Mandolinen-Konzert von Vivaldi und unter anderem Stücke von Bach, Europe, Rameau, Queen, ABBA, Deep Purple, Purcell, den Beatles und Monteverdi werden genau das tun, was sowohl die Barockmusik als auch die moderne Unterhaltungsmusik bezwecken: Gute Unterhaltung bieten und gute Laune machen.

Moderiert wird das Konzert - wie bereits in den Vorjahren und beim OpernAir - von Cosima Seitz,

die auch dieses Mal das Publikum charmant mit Wissen und Anekdoten zu den einzelnen Stücken versorgen wird.

Die Mandolinspielerin Nataliya Korchynska ist die Solistin des Abends. Sie stammt aus der Ukraine und ist Preisträgerin ukrainischer und internationaler Wettbewerbe.

Sie schloss sie ihr Studium an der Igor Kotlyarevsky Kharkov State University der Künste in der Domra/Mandolinen Klasse (Klasse des Verdienten Künstlers der Ukraine, Professor Boris Mikheev) ab. Während ihrer Ausbildungszeit erhielt sie ein Stipendium



des Präsidenten der Ukraine. Heute ist sie Studentin im dritten Jahr an der Igor Kotlyarevsky Kharkov Universität der Künste, Fakultät für Oper und Symphonie sowie Dirigieren.

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine lebt sie in Bensheim und übt eine aktive Konzerttätigkeit in ganz Deutschland aus.“

Karten gibt es bei der Tourist-Info sowie der Bensheimer Bücherstube Deichmann in Bensheim sowie der Buchhandlung Nuss in Auerbach. Schüler und Studenten haben einen stark ermäßigten Eintritt von 5 EUR.

500 m²
Ausstellungsfläche

Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr

Industriestraße 20 06206 6308
68642 Bürstadt platten-noll.de

TOTALLOKAL
Bensheimer Glas

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

wünscht Ihnen Ihr HEIMTEX-TEAM

HEIMTEX-CENTER
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ • DESIGNBELÄGE
TEPPICHBODEN • TEPPICHE

... auch wir sind dabei!
Die Teamwerker
Hand in Hand Werker

FABRIKSTRASSE 5 • 64625 BENSHEIM • FON 0 62 51 / 6 27 86 • FAX 6 54 08

Tradition der Stadt, die Bensheimer Sportler zu würdigen

Anmeldung zur „Sportlerehrung“

Es ist Tradition der Stadt Bensheim, zu Beginn eines neuen Jahres die Leistungen und Erfolge ihrer sportlichen Bürgerinnen und Bürger zu würdigen. Dies zum einen wegen der herausragenden Erfolge, zum anderen aber auch wegen des über die Stadtgrenzen hinaus getragenen positiven Bildes von Bensheim. Denn die erfolgreichen Sportler sind gleichzeitig sympathische Repräsentanten ihrer Stadt, die bei überregionalen Wettbewerben den Namen ihres Heimatortes beziehungsweise den ihres Vereins nach außen tragen.

Auch für die Erfolge 2023 gibt es wieder zwei gesonderte Veran-

staltungen: für die Erwachsenen und für die Sport-Jugend. Die Ehrung für die Sportjugend ist am Freitag, 16. Februar 2024, um 19 Uhr im Parktheater. Der Termin für die Erwachsenen findet am Sonntag, 18. Februar 2024, um 18 Uhr im Bürgerhaus Bensheim statt.

Noch bis Dienstag, 9. Januar 2024, besteht die Möglichkeit, erfolgreiche Sportler für die Ehrung vorzuschlagen. Die Bensheimer Sportvereine und Schulen wurden durch die Stadtverwaltung bereits angeschrieben und um entsprechende Meldungen gebeten. Es können aber auch Bensheimer Bürger geehrt werden, die ihre

Erfolge für einen auswärtigen Verein oder eine auswärtige Schule erzielt haben.

Ehrungskriterien für EinzelsportlerInnen sind der erste Platz bei Bezirksmeisterschaften, der erste bis dritte Platz bei Hessenmeisterschaften und der erste bis achte Platz bei einer Deutschen Meisterschaft. Bei den ReiterInnen werden Jugendliche für den ersten Platz bei einer Prüfung der Klasse L, Erwachsene für den ersten Platz bei einer Prüfung der Klasse M geehrt.

Ehrungskriterien für Mannschaften, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind Meisterschaften ab Kreisebene. Für

Mannschaften, die nicht an Punktrunden teilnehmen, gelten Meisterschaften ab der Bezirksebene. Ehrungswürdig sind außerdem der erste und zweite Platz auf Landesebene sowie der erste bis dritte Platz auf Bundesebene bei einer offiziellen Meisterschaftsveranstaltung oder -runde.

Die Meldungen sind auf dem Postweg (Stadtverwaltung Bensheim, Vereinsservice, Darmstädter Straße 52, 64625 Bensheim) oder per E-Mail an vereinsservice@bensheim.de möglich. Für Rückfragen steht Matthias Diry per E-Mail unter vereinsservice@bensheim.de zur Verfügung.

Notdienst
0171-521 96 96

Wir wünschen Ihnen ein gutes und gesundes Neues Jahr

INH. LUDWIG BERNSCHNEIDER
ROSS
ELEKTRO-INSTALLATION

Robert-Bosch-Str. 27 64625 Bensheim
Fon: 06251-39269

www.franz-ross-elektro.de

Polythal Fensterbänke GmbH
64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0
E-Mail polythal@helopal.com
www.polythal.de

helopal
Die Fensterbank

Für Ihren schönsten Fensterplatz.
Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

hoffnung-fuer-kinder.de

Wir machen Kinder ein bisschen glücklicher.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Hoffnung für Kinder
Eine Stiftung der Volksbank Darmstadt - Kreiskasse

Spendenkonto IBAN: DE59 5089 0000 0000 1616 16

MäuseClub-Kinder der Volksbank haben Spaß

Aktion Glücksmäuse – Gutes tun zu Weihnachten

Mit den Mäuse-Vorteilen haben die MäuseClub-Kinder der Volksbank ein ganzes Jahr lang Spaß mit Veranstaltungen, Geschenken und Aktionen. Im Dezember haben sie dabei immer zum Jahresende die Möglichkeit, zu Weihnachten etwas Gutes zu tun.

Dabei können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eine tolle Mäuse-Malvorlage verschönern. Das Beste daran: Für jedes ausgemalte Mäuse-Paar spendet die Volksbank Darmstadt Mainz jeweils einen Euro an die Kinderkrebshilfe Mainz und einen Euro an den Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar.

Die "Kinderkrebshilfe Mainz e.V." setzt sich dafür ein, die Behandlung krebskranker Kinder zu optimieren und durch intensive Forschung immer weiter zu verbessern. Der "Verein für krebs-

kranke und chronisch Kranke Kinder Darmstadt / Rhein-Main-Neckar e. V." unterstützt und begleitet schwerkranke Kinder und ihre Eltern. Ziel ist es, Familien in den unterschiedlichsten Bereichen zu entlasten.

Alle Informationen und die Malvorlagen zu der Aktion gibt es unter volksbanking.de/gluecksmause

Bei der Volksbank freut man sich sehr, wenn sich möglichst viele Kitas, Grundschulen und Horte an der Aktion beteiligen. Denn so kann richtig viel Geld für eine gute Sache zusammenkommen!



WO IST WAS LOS IN BENSHEIM

THEATER KONZERTE

Dienstag, 02. Januar
20.00 Uhr

The Björn Identity – Tribute to ABBA. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5

Mittwoch, 10. Januar
20.00 Uhr

Axel Prahl & das Inselorchester Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 12. Januar
20.00 Uhr

Wladimir Kammer Frühstück am Rande der Apokalypse. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Samstag, 13. Januar
20.00 Uhr

Herbert Schuch. Beethoven und der Blues. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Kunstfreunde Bensheim e.V.

Samstag, 13. Januar
20.00 Uhr

Whitesnake – Whitesnake Tribute. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Sonntag, 14. Januar
15.30 Uhr

Die Schöne und das Biest von Christa Maria Rieken. PiPaPoKellertheater, Am Wambolter Hof. Weitere Termine: 20., 21., 27., 28.01., 03. und 04.02.

Mittwoch, 17. Januar
20.00 Uhr

CHINA Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Donnerstag, 18. Januar

20.00 Uhr
"Maß für Maß" Schauspiel von William Shakespeare. Abo "Großes Haus" und freier Verkauf. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim. Infos: Telefon 06251/1778-17 und unter www.stadtkultur-bensheim.de

Donnerstag, 18. Januar
20.00 Uhr
Wishbone Ash – "Live Dates"-Tour 2024. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 19. Januar
20.00 Uhr

"Maria und die Callas" Theaterstück mit Musik von Wolfgang Schukraft. Abo "Nah dran" und freier Verkauf. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim. Infos: Telefon 06251/1778-17 und unter www.stadtkultur-bensheim.de

Freitag, 19. Januar
20.00 Uhr

Journeye – a Tribute to Music. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 19. Januar
20.00 Uhr

Die Wunderübung eine Komödie von Daniel Glattauer. PiPaPoKellertheater, Am Wambolter Hof. Weitere Termine: 20. und 26.01.

Samstag, 20. Januar
20.00 Uhr

Auftakt 2024 mit der Deutschen Philharmonie Merck. Dirigent: Valentin Egel. Benefizkonzert zugunsten des Geburtshauses Bergstraße und der Tafel Bensheim. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Mittwochssportler e.V.

Samstag, 20. Januar
20.00 Uhr

Pink Trouble. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Sonntag, 21.01.

11.30 Uhr u. 15 Uhr
"Der fabelhafte Kröterich" – ab 5 Jahren ein Tiermärchen von P. Hoffmann nach dem Kinderbuch von K. Graham "Der Wind in den Weiden", Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Freunde des Parktheaters Bensheim e.V. Infos: www.freunde-des-parktheaters.de

Donnerstag, 25. Januar
20.00 Uhr

PRISTINE – The lines we cross Part II Tour 2024. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 26. Januar
20.00 Uhr

Sacarium – Metallica Tribute Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Samstag, 27. Januar
20.00 Uhr

Opium fürs Volk. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Sonntag, 28. Januar
18.00 Uhr

Neujahrskonzert 2024. BaRock trifft Rock. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Collegium Musicum Bergstraße. Dirigent: Kushtrim Gashi.

Donnerstag, 11. Januar
16.30 Uhr

Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen und Angehörige mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de. Weiterer Termin: 25.01.

Freitag, 12. Januar
14.30 Uhr

Stricken verbindet für Frauen aller Altersgruppen. Frauenbüro Bensheim, Hauptstraße 53 (2.

bis 28. Januar

Berthold Mäurer – "Momente" Analog- und Digitalfotografie im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen des Parktheaters, sowie donnerstags von 9 bis 16 Uhr (außer in den Ferien). Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Galerien

26.01. bis 10.03.
Jonas Wendelin – "Edge Effect" Museum Bensheim, Eingang

Marktplatz 13. Vernissage: Freitag, 26.01., 19 Uhr. Öffnungszeiten: Do. und Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. und So. jew. 12-18 Uhr. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Museum

**SONSTIGE
VERANSTALTUNGEN**

Donnerstag, 04. Januar
15.30 Uhr

Lesen auf der Insel - für Kinder ab 5 Jahren. Ort: siehe Presse oder Homepage. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Eingang Spielplatz

Donnerstag, 11. Januar
10.00 Uhr

Zwergenschmökern - für Kinder ab 18 Monaten. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Eingang Spielplatz

Donnerstag, 11. Januar
16.30 Uhr

Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen und Angehörige mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de. Weiterer Termin: 25.01.

Freitag, 12. Januar
14.30 Uhr

Stricken verbindet für Frauen aller Altersgruppen. Frauenbüro Bensheim, Hauptstraße 53 (2.

OG). Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

Sonntag, 14.01.
11.00 Uhr

Neujahrsempfang der Stadt Bensheim. Kultur- und Kongresszentrum Bensheim (Bürgerhaus). Veranstalter: Stadt Bensheim

Donnerstag, 18. Januar
15.30 Uhr

Bilderbuchkino - für Kinder ab 4 Jahren. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Eingang Spielplatz

Samstag, 20.01.
19.31 Uhr

Let's fly to Hawaii - Elferratsitzung der Bensheimer Karneval-Gesellschaft. Kultur- und Kongresszentrum Bensheim (ehem. Bürgerhaus). Weiterer Termin: 27.01.

Mittwoch, 24. Januar
ab 10 Uhr

Einladung zum Frauentreff. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen! Klostercafé Franziskushaus, Klostersgaße 5. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

Donnerstag, 25. Januar
15.30 Uhr

Lesestart-Zeit - für Kinder ab 3 Jahren. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Eingang Spielplatz

Freitag, 26.01.
19.00 Uhr

Fählemer Fastnacht. Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim. Veranstalter: Komitee Fählemer Kerb e.V. Weiterer Termin: 27.01., 19.00 Uhr

Samstag, 27.01.
19.31 Uhr

Elferratsitzung der Frauenfastnacht Bensheim e.V. Kolpinghaus Bensheim. Weitere Termine:

29.01. (nur für Frauen), 02. und 03.02.

SITZUNGEN

Donnerstag, 25. Januar
19.00 Uhr

Ausländerbeirat der Stadt Bensheim
Infos: www.bensheim.de

Montag, 29. Januar

Ortsbeirat Bensheim-West (18.00 Uhr)
Ortsbeirat Bensheim-Mitte (19.00 Uhr)
Ortsbeirat Bensheim-Auerbach (20.00 Uhr)
der Stadt Bensheim
Infos: www.bensheim.de

Mittwoch, 31. Januar
18.30 Uhr

Sozial-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt Bensheim
Infos: www.bensheim.de

Stand: 13.12.2023

Würdevoll Abschied nehmen

Bei uns steht der Mensch noch im Mittelpunkt.

Wir helfen, begleiten und beraten Menschen in ihren schweren Stunden des Abschieds

**Leffers
BESTATTUNGEN**
Heidelberger Str. 29
64625 Bensheim
Telefon 06251/ 4262

TOTALLOKAL
Bensheimer Blättsche

Alle Jahre wieder ...

Längst ist es zur schönen Bensheimer Weihnachtstradition geworden, dass die Stadtkapelle um das Fest der Liebe und „zwischen den Jahren“ die Passantinnen und Passanten der Innenstadt musikalisch auf die Feiertage einstimmt. In diesem Jahr ertönt daher wieder an folgenden Tagen stimmungsvolle Blasmusik – diesmal auf dem Marktplatz, in der Nähe des Weihnachtsbaumes/ Brunnens: Am Samstag, 23. und 30. Dezember, von jeweils 10.30 Uhr bis 12 Uhr.

500 m²
Ausstellungsfläche



Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr
Industriestraße 20 06206 6308
68642 Bürstadt platten-noll.de

Batzen verlieren ihre Gültigkeit

Eine Ära geht zu Ende: Die aktuell gültigen Batzen „Bensheim hält zusammen“ sind nur noch bis zum 31. Dezember 2023 als lokale Währung einlösbar. Ab 1. Januar 2024 können die Batzen nicht mehr als Zahlungsmittel in vielen Bensheimer Geschäften und Gastrobetrieben verwendet werden und es wird auch keine Neuauflage geben. Die Batzen können nicht in einen Stadtgutschein umgewandelt werden.

Wer dennoch ein Stück „Heimatshoppen“ verschenken möchte, kann dies mittlerweile mit der BensheimCard tun. Die BensheimCard, der wieder aufladbare Stadtgutschein im Scheckkartenformat, kann bei mittlerweile über 20 Bensheimer Geschäften als Zahlungsmittel genutzt werden. Die BensheimCard kann mit beliebigen Beträgen aufgeladen und in beliebigen Teilbeträgen drei Jahre nach dem Jahr der Aufladung eingelöst werden. Erhältlich ist der vom Stadtmarketing Bensheim e.V. herausgegebene Gutschein bei der Bensheimer Tourist Information (Hauptstraße 53), bei der Sparkasse Bensheim (Wormser Straße 14) sowie online als PDF zum Ausdrucken. Weitere Informationen finden sich auf Internetseite des Stadtmarketings unter www.bensheimerleben.de/bensheimcard und in der Bensheim-App.



2024

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN START
IN DAS NEUE JAHR**

Ihr Team vom
Bensheimer Blättsche

Verbringen Sie eine friedliche Zeit mit Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. Schalten Sie einfach mal ab und genießen Sie die Feiertage. Wir wünschen Ihnen Zufriedenheit, eine gute Gesundheit und viel Glück im Neuen Jahr und freuen uns darauf, Ihnen auch 2024 lesenswertes rund um Bensheim direkt nach Hause liefern zu können.

WIRD GELADEN...



18. Geschenkeversteigerung bringt 3.700 Euro



Lustig und spannend war sie wieder – die Geschenkeversteigerung für den guten Zweck. Harry Hegebarth und Florian Schmanke sind als Auktionatoren immer eine Wucht.

Wie die beiden die verpackten Geschenke anpreisen, ist schon einmalig. Dabei kann man sich trotz der versteckten Hinweise nie so ganz sicher sein, was man ersteigert. Sicher sein kann man sich allerdings über den Wert: wird dieser erreicht, werden die Beiden sichtlich nervös und hibbelig. Auch in diesem Jahr haben die Geschäftsleute aus Bensheim und Umgebung, Gastronomen und Vereine viel Herz gezeigt und über 200 Geschenke spendiert. Viele Geschenke kamen wirklich in letzter Minute an, was bei Hegebarth auch schon ein paar Schweißperlen auf die Stirn zauberte. Aber ja, die Geschenke reichten und mit dem stolzen Erlös kann jetzt wieder ein schönes Weihnachtsfest inklusive Weihnachtessen und Geschenken für wohnungslose und hilfebedürftige Menschen ermöglicht werden.

Ein Bilderbuch auf großer Leinwand im Parktheater So macht Warten Spaß!

Am Donnerstag, 21. Dezember, um 15:30 Uhr sind Kinder ab vier Jahren herzlich eingeladen, wenn Lesepate Walther Fitz das Bilderbuchkino „Wann ist bald? – Rille und die Geduld“ zeigt – eine liebenswerte Mitmach-Geschichte von Fee Krämer mit Bildern von Nikolai Renger.

„Rille entdeckt mitten im Dschungel ein Ei! Wer da wohl rauschlüpfen wird? Neugierig nimmt Rille das geheimnisvolle Ding mit nach Hause. Er bettet es auf ein Nest aus weichem Moos und wärmenden Blättern. Jetzt braucht er nur noch etwas Geduld. Aber Warten findet Rille

gar nicht toll. Bis seine Freunde, Papagei Pepe, Gürteltierdame Tatu und die frechen Wasserschweine ihm zeigen, wie schnell ganz »bald« kommen kann ... Denn mit ein bisschen Fantasie und lustigen Spielen knackt die Schale im Nu, wetten?“ Die farbenfrohen Illustrationen

des Bilderbuchs werden auf großer Leinwand gezeigt und machen garantiert gute Laune. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Das Angebot findet im Parktheater statt. Treffpunkt ist am Eingang. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

...und wohin möchten Sie Ihre neuen Wände haben?

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

MASSING TROCKENBAU

- Trockenbau • Dachausbau
- Deckenmontage • Bodenverlegung • Türenmontage

Max-Teichmann-Str. 6
64673 Zwingenberg

Tel. 06251 - 86 15 266
Handy 0178 - 790 5730

Fax 06251 - 703 795
mmsmassing@web.de



**Allen eine friedvolle Weihnacht
und alles Gute im neuen Jahr**

DANK

ALL DENEN, DIE IHRE FAHRRÄDER UND DAS ZUBEHÖR VOR ORT GEKAUFT HABEN.

GERNE HABE ICH MICH EINGESETZT, EUCH NACHHALTIG MOBIL ZU HALTEN.

NUN KOMMT HIER DAS NEUE, DEM ICH NUR UNGERN FOLGEN WILL UND EINE ANDERE HERAUSFORDERUNG ANNEHMEN WERDE.

Euer Alfred Kratz

move
Der Radladen



Tiere suchen ein Zuhause

Tiere in Not Odenwald e.V. • Tel.: 06063 / 939 848 • tiere-in-not-odenwald.de



Paula ist im April 23 geboren und hat sich zu einem normalen Junghund entwickelt. Sie spielt mit den anderen Hunden im Hof und freut sich über bekannte Menschen. Bei fremden Menschen zeigt sie sich noch etwas unsicher, auch das verfliegt mit der Zeit. Jetzt wird es Zeit, dass Paula in ihr neues Zuhause zieht und dort das richtige Leben kennenlernt.



Die 5jährige **Amy** hat stammt aus einer Sicherstellung. Mittlerweile ist Amy zur Vermittlung freigegeben und wartet auf ihr neues Zuhause. Amy lebt in der Hundegruppe und verhält sich dort unauffällig. Sie mag alle Menschen, testet aber gerne ihre Grenzen aus. Amy braucht erfahrene Menschen, die auch bereit für die Hundeschule wären.



Die süße etwa 2jährige **Clarissa** ist ein Fundtier. Sie benötigt täglich Medikamente, das macht ihr aber nichts aus, sie spielt fröhlich mit anderen Jungkatzen. Clarissa ist kastriert, geimpft und gechipt und möchte gerne zu einer anderen Katze ziehen.



Zurzeit warten einige 1jährige Farbratten aus einem Animal-Hoarding Fall bei Tiere in Not Odenwald e. V. auf ein neues, artgerechtes Zuhause.



Der kleine 12jährige **Rocky** hat unverschuldet sein Zuhause verloren. Leider sieht er nur noch sehr schemenhaft. Auch seine Ohren sind nicht mehr die jüngsten. Aber dafür hört und sieht er mit der Nase und das macht er erstaunlich gut. Er mag es nicht alleine zu bleiben, versteht sich aber gut mit anderen Hunden und Katzen. Rokys Zähne wurden saniert, sein Herz wird nun mit Medikamenten unterstützt und so trippelt er nun fröhlich durch seine kleine Welt und wartet auf nette Menschen, die bereit sind sich auf das Abenteuer mit einem Senior einzulassen und keine Wunder mehr erwarten.

Wie Bensheim von der Energiewende profitieren kann

Klimaneutral bis 2045? Ein Ziel, das sich Deutschland gesetzt hat. Dabei kann die Energiewende im Ganzen nur mit dem Engagement vor Ort gelingen. Wie kann eine Stadt wie Bensheim bei der Energieversorgung zukunftssicher und unabhängiger werden? Umweltdezernentin Nicole Rauber-Jung und Steffen Giegerich, Teamleiter Klimaschutz, Umwelt und Energie, befassen sich bereits seit längerem mit den zukünftigen Möglichkeiten, wie Bensheim die Energiewende umsetzen kann und dabei sogar davon profitiert.

„Wir müssen die Wende von den fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren vollziehen. Das müsste mittlerweile allen klar sein“, betont Umweltdezernentin Nicole Rauber-Jung. Die Ziele für Bensheim: bezahlbare Energie zur Verfügung stellen und die Versorgung stabil halten. „Durch bleiben wir ein attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort – und gelten als unabhängig und krisensicher“, so die Stadträtin.

In einem umfangreichen Konzeptpapier haben Nicole Rauber-Jung, Steffen Giegerich und sein Team zusammengefasst, was die Energiewende für Bensheim bedeuten könnte und welche Chancen sie bietet. „Die Elektrizität wird die Grundlage unserer zukünftigen Energieversorgung sein“, erklärt der städtische Energiebeauftragte. Laut der Studie des Fraunhofer Instituts für Solare Energiesysteme muss der Kreis Bergstraße bis 2045 durch den Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger mit einem Anstieg des Strombedarfs von mindestens 62,5 Prozent rechnen.

Je mehr sich die lokale Energieversorgung aus erneuerbaren Energien einer 100-prozentigen Versorgung nähert, umso mehr wirtschaftliche Effekte und Wertschöpfung vor Ort lassen sich damit erzielen. Von dieser Wertschöpfung könnte Bensheim als

Stadt enorm profitieren. Rund 200 Millionen Euro wurden im Jahr 2022 allein auf Bensheimer Gemarkung für Energie und Treibstoffe ausgegeben. Ein wesentlicher Anteil davon könnte zukünftig in Bensheim verbleiben, wenn die lokal benötigte Menge Energie durch den Einsatz von erneuerbaren Energien direkt vor Ort hergestellt und genutzt wird. Um das zu erreichen, „müssen wir jetzt die richtigen Weichen stellen, damit dieser Betrag nicht dauerhaft abfließt“, betont Giegerich. Der städtische Energiebeauftragte verdeutlicht, dass „uns eine riesige Transformation vor der Haustür steht“.

Doch wie ist der aktuelle Stand in der Bundesrepublik? Der aktuelle Strombedarf wird zwar zu 50 Prozent durch erneuerbare Energie abgedeckt. Bei der Wärme sind es aber nur knapp 20 Prozent, im Verkehrsbereich sogar nur knapp 10 Prozent. „Diese Zahlen machen ansatzweise bewusst, welche Herkulesaufgabe tatsächlich vor uns liegt“, so Giegerich.

Erneuerbare Energien sind mittlerweile, egal ob Windkraft oder Photovoltaik, die günstigsten Erzeugungsformen. Das belegen verschiedene Studien, beispielsweise die des Fraunhofer Instituts Stromgestehungskosten erneuerbarer Energien. Dass die erneuerbaren Energien zu teuer sind, sei damit kein Argument mehr.

Auf Bensheimer Gemarkung wird bisher mit fossil betriebenen Blockheizkraftwerken und durch die installierten Photovoltaikanlagen Strom produziert. Die lokale Stromproduktion liegt aktuell bei lediglich acht Prozent aus erneuerbaren Energien. 92 Prozent müssen zukünftig demnach importiert werden.

„Photovoltaik ist in unserer Region wunderbar nutzbar und sollte ausgenutzt werden. Aber sie ist nur saisonal begrenzt verfügbar und reicht alleine nicht aus“, erklärt Giegerich.

In den Wintermonaten brauche

man weitere Erzeugungsformen, damit das ganze Jahr von erneuerbaren Energien profitiert werden kann. Eine Möglichkeit wäre neben der Windkraft die Geothermie, die untersucht werden könnte. Der Rheingraben bietet theoretisch ein großes geothermisches Erzeugungspotential. Doch Expertinnen und Experten weisen auch auf die Risiken beispielsweise von seismischer Aktivität oder Grundwasserverschmutzung hin. Zudem sind die Kosten für Bohrungen sehr hoch.

Doch eines steht fest: Unsere Landschaft wird sich in Zukunft verändern. „Wir werden mehr Strommasten, mehr Windkraftanlagen sehen oder großflächige Photovoltaik-Anlagen, die die Region prägen werden“, fasst Rauber-Jung zusammen.

Für Bensheim wurden im Konzeptpapier unterschiedliche Szenarien durchgespielt, wie Klimaneutralität bis 2045 theoretisch erreicht werden könnte.

„Es sind zunächst nur Szenarien. Sie zeigen aber, welches Potenzial es hier gibt“, betont Umweltdezernentin Rauber-Jung. Ob wir am Ende 50 Prozent der lokal benötigten Energie erzeugen oder ob es 100 Prozent sein sollen, sei eine politische Entscheidung.

Die Zielsetzung, bis 2045 Klimaneutralität zu erreichen, gilt

für ganz Deutschland. Es ist eine „historische Chance“, künftig von solch einer lokalen Wertschöpfung profitieren zu können, inklusive der Vorteile für den Klimaschutz. „Lokal erzeugen, lokal verbrauchen ist das Beste für alle Beteiligten“, bilanziert die Umweltdezernentin.

Potenzielle Standorte für Windräder gibt es auf Bensheimer Gemarkung: Die Höhenzüge des Odenwalds kommen ebenso infrage wie Flächen im Ried. Heiligenberg und Kesselberg zwischen Bensheim und Heppenheim werden im Konzept ebenso genannt wie der Teufelsberg im Dreieck Hochstädten, Felsberg, Reichenbach, der Knodener Kopf und Gebiete zwischen Bensheim und Lorsch oder Fehlheim und Bensheim.

„Landschaftsschutz und Naturschutzbelange müssen dabei mit einbezogen und berücksichtigt werden“, so die Umweltdezernentin. Unter anderem müssen zum Beispiel Vogelzugrouten oder nachtaktive Tiere beachtet werden.

Vorgestellt wurde das Konzept bereits im Magistrat und in allen Bensheimer Fraktionen. „Unser Ziel war, der Politik Fakten und eine Entscheidungsgrundlage zu vermitteln. Die Kommunalpolitik muss später entscheiden, wie

autark wir sein wollen, wie viel Profit wir daraus ziehen und welchen Technologien wir uns öffnen wollen“, erklärt Rauber-Jung abschließend.

Geplant ist außerdem, das Thema bei einer Bürgerversammlung im nächsten Jahr vorzustellen, um die Bevölkerung ebenfalls einzubinden.

Weitere Informationen

Welche wirtschaftlichen Effekte entstehen darüber hinaus, wenn sich die Bensheimer Energieversorgung zu 100 Prozent aus lokalen erneuerbaren Energien speist? Diese können sein: die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze, Gewinne beteiligter Unternehmen sowie eine potenzielle kommunale Beteiligung durch Pacht, Steuereinnahmen oder in einer Betreibergesellschaft.

Darüber hinaus kann der lokale Strompreis für alle Verbraucherinnen und Verbraucher in Bensheim dauerhaft stabil oder sogar vergleichsweise niedrig gehalten werden.

In Bensheim könnten die bisher importierten Energierohstoffe wie Strom, Gas oder Heizöl größtenteils durch lokale erneuerbare Energiequellen ersetzt werden. Um die Ziele zu erreichen, braucht es eine gute Mischung der unterschiedlichen Energiearten.

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflasterer

A + B Ware

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr

ZILLIG BAUSTOFFE

DIE BAUSTOFF-PROFIS

Schillerstr. 78 • Bsh-Auerbach • Tel. 25 69

Geöffnet: Mo. bis Fr. 7.30 bis 17.00 Uhr und Sa. 8 bis 12 Uhr
Vom 23.12.2023 bis 07.01.2024 geschlossen

Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins Jahr 2024

KKS GmbH

IHR FREUNDLICHER KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

Lindberghstraße 2 Bensheim Tel. 61 06 37

Vom 22.12.2023 bis zum 07.01.2024 geschlossen.
Ab dem 08.01.2024 haben wir wieder für sie geöffnet.

WILDTIERE GEHÖREN IN DIE FREIHEIT!

PETA.DE/ZOO VANESSA TAMKAN FÜR PETA

Impressum

Das "Bensheimer Blattsche" erscheint in der:

Thiel & Dürr Verlags GbR
Auf der Insel 22
64686 Lautertal

Tel. 06254 - 94 27 33
Fax: 06254 - 94 27 34
info@bensheimer-blaettsche.de
bensheimer-blaettsche.de

Redaktion und Anzeigen:
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Satz und Layout:
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Druck:
Die Rheinpfalz, Ludwigshafen

Auflage: 19.800 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Bensheim mit den Stadtteilen: Auerbach, Hochstädten, Langwaden, Rodau, Fehlheim, Schwanheim, Zell, Gronau, Schönberg, Wilmshausen und Elmshausen.
Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.
Foto-Nachweise (wenn kein eigenes Bildmaterial oder nicht anders angegeben): Bilder von fotolia.com

Frohe Weihnachten wünscht das

Pfandhaus Bergstraße

diskret, schnell und einfach

Dieter Mundt Zwischen den Bächen 15
64625 Bensheim
Tel. 06251 1039642
info@pfandhaus-bergstrasse.de

Bürgerstiftung unterstützt Verein Hilfen für Wohnungslose

Unkompliziert mit dem Nötigsten versorgen



Der Verein Hilfen für Wohnungslose kümmert sich seit 1996 um Menschen, die auf der Straße leben. Im Zentrum der Wohnungslosenhilfe am Weidenring in Bensheim können sie sich unkompliziert mit dem Nötigsten versorgen. In der kalten Jahreszeit liegt der Bedarf vor allem auf Winterkleidung. Zu deren Anschaffung überreichte Bürgermeisterin Christine Klein, Vorsitzende des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Bensheim, am Dienstag (12.) Elke Ditter, Vorsitzende des Vereins, und Björn Metzgen-Meuer, Leiter des Zentrums der Wohnungslosenhilfe in Bensheim, einen Förderbescheid über 450 Euro.

Spenden und Sachspenden wie Becher, Besteck, Töpfe und Rucksäcke nimmt der Förderverein jederzeit entgegen. Weitere Informationen unter: www.vereinwohnungslosenhilfe.wordpress.com

Merry Christmas

Wir haben vom 27.12.2023 - 30.12.2023 geschlossen. Am 2. Januar 2024 sind wir wieder für Sie da.

Rainer Volkwein
Augenoptikermeister

Hauptstr. 3
64625 Bensheim
Telefon 3 92 74

... das Beste für Ihre Augen

FISCHER
Brillen & Contactlinsen
...seit über 50 Jahren

Die Handwerkerseite

- Fachbetriebe ganz aus Ihrer Nähe -

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

HAHN HEIMDECOR

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Telefon 06251/ 783 22

HEIZEN & SPAREN

Energiebewusste Heiztechnik
Sanitäranlagen
Öl-/Gas-Notdienst
Kundendienst

HELFRICH
Heizung Sanitär

www.helfrich-hp.de
Heppenheim Briefelstr. 6-8
06252 72005



Und welcher Badtyp sind Sie?

Wir realisieren Ihr Traumbad – ganz nach Ihrem Geschmack. Von der ausführlichen Beratung bis zur Endreinigung auch gerne als Komplettleistung.

Bad • Heizung • Sanitär

In Partnerschaft mit: **Die Teamwerker**

Badausstellung: Heidelberger Straße 17, 64625 Bensheim

Herbert Service GmbH
Robert-Bosch-Straße 24
Tel. 06251 80085-0 • www.herbert.de

Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik

Frohe Weihnachten

Allen Kunden, Freunden und Mitarbeitern wünschen wir ein besinnliches und harmonisches Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr die besten Wünsche für Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.

SITEC GmbH

64673 Zwingenberg • Telefon 0 62 51 / 79 05 77 • www.fa-sitec.de

Alles Badespaß oder was?

Energiebewusste Sanitärtechnik
Öl-/Gas-Notdienst
Kundendienst

HELFRICH
Heizung Sanitär

www.helfrich-hp.de
Heppenheim Briefelstr. 6-8
06252 72005

☆ **WIR WÜNSCHEN IHNEN**
 ☆ **FROHE WEIHNACHTEN**
 ☆ **UND ALLZEIT**
 ☆ **GUTE FAHRT**
 ☆ **IM NEUEN JAHR!**



UNFALL?



SCAN MICH!

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert



Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes



**Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH**

Wormser Str. 34 Bensheim Tel. 67 444 info@kfz-sv-b.de www.kfz-sv-b.de

Frohe Weihnachten!

wünscht

junited AUTOGLAS
BENSHEIM

Wir wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr



Wormser Straße 34 • 64625 Bensheim • T 06251 39767 • info@rss-autoglas.de • www.rss-autoglas.de